

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Nachlass des verstorbenen Verlagsbuchhändlers Hugo Händel, hier, habe ich käuflich die Verlagsbuchhandlung

Quandt & Händel

in Leipzig mit allen Vorräten und Verlagsrechten erworben*).

Bis Ende dieses Jahres wird die Auslieferung unter der alten Firma weitergehen, vom 1. Januar 1909 ab aber erfolgt auch die Auslieferung dieser Verlagswerke unter der Firma Johann Ambrosius Barth.

Da in der Zeit vom 1. August bis heute à cond.-Bestellungen nicht ausgeführt werden konnten, bitte ich, diese jetzt zu wiederholen.

Leipzig, Dörrienstrasse 16,
14. Oktober 1908.

Arthur Meiner
i. Fa. Johann Ambrosius Barth.

*) Wird bestätigt:
Der Nachlassverwalter: Rechtsanwalt Pilz.

P. P.

Hierdurch gebe ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel ergebenst bekannt, daß ich unter der Firma

D. Regensburger

in Fürth (Bayern), Mathildenstraße 12 eine Buch- und Papierhandlung eröffnet habe.

Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen und Anzeigen über Neuerscheinungen, sowie Probenummern von Zeitschriften und Lieferungswerken, deren sorgfältige Verbreitung ich zusage. Im übrigen werde ich meinen Bedarf an Neuigkeiten selbst wählen.

Die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Indem ich mein Unternehmen angelegentlich empfohlen halte, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Fürth i. B., den 15. Oktober 1908.

D. Regensburger.

Dem hochgeehrten Gesamtbuchhandel erlaube ich mir hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die Wangerin'sche Buch-, Kunst- u. Papierhandlung ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe. Herr F. Volckmar, Leipzig, war so freundlich, meine Vertretung zu übernehmen, und bitte ich die Herren Verleger, mir offenes Konto gewähren zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich mir selbst, außer Militärliteratur, welche ich in einfacher Anzahl à cond. unverlangt erbitte.

Zirkulare, Anzeigen, Kataloge etc. bitte ich mir baldgef. übersenden zu wollen, und zeichne ich

mit Hochachtung

Rüßtr. Arthur Hein
i. Fa.: Wangerin's Nachflg.

Wir übernehmen unterm heutigen Tage die Kommission und Auslieferung der Firma

Jahoda & Siegel, Verlag,
Wien III/2.

Leipzig, 20. Oktober 1908.

Otto Maier & m. b. S.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Gutgehendes
Sortiment mit Nebenbranchen

in mittlerer Garnison- und Beamtenstadt des Ostens. Viele Schulen. Umsatz ca. 85 000 M. Geringe Spesen. Großes, wertvolles Lager. Anzahlung 25 000—30 000 M.

Gef. Angebote unter S. E. 157.
Leipzig. f. Volckmar.

Zu verkaufen bestrenom. autoehende Buch-, Kunst-, Musikal- und Papierhandlung. Frequent. Sol- u. Ostseebad. Vorzügl. Reingewinn. Seit 32 Jahren im Besitz d. jetz. Inhab., der sich jetzt zurückziehen will. Reflekt. mit Kapital nicht unt. 18 000 M. bitte Angeb. unter A. 3765 an die Geschäftsstelle d. B. & B. zu senden.

Infolge Todesfalles ist eine sehr gutgehende Buch- und Musikalienhandlung mit großem Papiergeschäft und anderen Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen. Das Geschäft erzielt bedeutenden Umsatz und würde sich eventuell auch für zwei Herren eignen. Als Anzahlung werden ca. 25 000 M. beansprucht. Herren, welche sich über den Besitz entsprechender Mittel ausweisen, erfahren Näheres durch E. Fernau in Leipzig.

Zu verkaufen ist Restantlage (ca. 780 geb. Expire.) und Verlagsrecht von:

Koschinsky, Lehrer, Schulgemässe Auslegung der Perikopen.

Ord. M. 1.20.

(Besonders für kathol. Präparanden-Anstalten geeignet; auch amtlich empfohlen.)

Braunsberg, Ostpr.

Emil Benders Verlag.

In großer Stadt Westfalens ist eine Sortimentsbuchhandlung käuflich zu haben.

Preis 15 000 M.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10. Carl Schulz.

Neuphilologischer Spezialverlag, nicht an den Ort gebunden, preiswert zu verkaufen. Angebote unter Nr. 3840 an die Geschäftsstelle d. B. & B.

Eine in flottem Vertriebe befindliche Buchhandlung in einer großen Stadt Westfalens ist vorgerückten Alters wegen sofort an eine jüngere, tüchtige Kraft abzugeben. Zur Übernahme sind ca. 12 000 M. erforderlich.

Gef. Angebote unter G. D. 3843 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bekanntes Antiquariat in deutscher Universitätsstadt

(gewähltes Lager einer sehr gangbaren Spezialität) ist mit Firma preiswert zu verkaufen. Objekt zirka M. 35 000. — Angebote unter C. G. 1710 an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig, Querstr. 16, erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, bekannten Verlag schönwissenschaftlicher Richtung mit langjähriger hochangesehener Zeitschrift und sämtlichen Verlagsvorräten und Verlagsrechten um den Preis von 250 000 M. Auch würde ein stiller oder tätiger Teilhaber mit ca. 80 bis 100 000 M. Einlage aufgenommen, ev. bei Sicherstellung und Verzinsung des eingelegten Kapitals.

Geeignete Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft kostenlos. Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kapitalkräftigem, tüchtigem Buch- und Kunsthändler kann vorzügliche Existenz in größerer Industriestadt nachgewiesen werden.

Anfragen unter K. 463 an Rudolf Mosse in Breslau.

Varia-Verlag zu verkaufen.

Wegen anderweitiger Unternehmungen ist ein populärer Verlag (Briefsteller, Liederbücher, Punktierbücher, Rechenrechen, Traumbücher, Zinsberechner usw.) mit den vorhandenen Vorräten, Platten und sämtlichen Verlagsrechten zu verkaufen. Das Objekt eignet sich vorzüglich als Grundstock zur Etablierung sowie auch zur Angliederung. Gef. Angeb. sub Nr. 38 9 an d. Geschäftsst. d. B. & B.

Die Restantlage von Dr. Sonnenmüller, Erklärung geographischer Namen, ist zu verkaufen, bzw. in Kommissionsverlag zu vergeben.

Angebote erbeten unter J. S. 3842 durch die Geschäftsstelle d. B. & B.

Gut eingeführtes Sortiment u. Antiquariat mit Nebenbranchen (Papier- u. Schreibwarenhandlung), mit alter, treuer Kundschaft, in schön gelegener, angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands (Sitz vieler Behörden, Bibliotheken und Schulen, technische Hochschule, grosse Garnison), wegen dauernder Kranklichkeit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen.

Reelle Werte ca. 18 000 M. Reingewinn ca. 4 000 M. Kaufpreis 25 000 M., bei Barzahlung entsprechend billiger. Vermittler verboten.

Zu weiterer Auskunft gern bereit. Angeb. unter 3775 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wohlangeesehenes Buch- u. Kunstfortiment in schöner Stadt Mitteldeutschlands mit vielen Behörden, höheren Lehranstalten, guter Kundschaft, starkem Fremdenverkehr, hohen Kontinuität, Besetztitel etc. sofort zu verkaufen. Letzter Umsatz über 60 000 M. mit hohem Reingewinn. Ernstl. Selbstkäufer erhalten gegen Zusicherung strengster Diskret. Auskunft unter O. E. 819 durch Haasensten & Vogler, A. G., Berlin W. 8.